

Im Februar 2023 kam es am sogenannten **'Tag der Ehre'** in Budapest zu Angriffen auf organisierte Neonazis. Seitdem sitzen **Tobi** und **Ilaria** unter menschenunwürdigen Bedingungen in ungarischer Untersuchungshaft. Weitere Beschuldigte befinden sich auf der **Flucht**. Ihnen droht trotz dokumentierter Verletzungen der Rechtsstaatlichkeit und der Unabhängigkeit der Justiz eine **Auslieferung** an den autoritären Staat Orbáns.



Die konkrete Bedrohung durch die Auslieferung wird immer wieder von deutschen Behörden genutzt, um **Druck** auf die Beschuldigten auszuüben. Ihnen droht ein Schauprozess, hohe Haftstrafen und weitgehende Isolation von Familie und solidarischen Umfeldern. Dazu darf es unter keinen Umständen kommen!

#FreeMaja #FreeHanna

Akut bedroht ist aktuell Maja, welche:r sich in der JVA Dresden in **Auslieferungshaft** befindet. Die Bundesanwaltschaft teilte dem zuständigen Gericht mit, das Verfahren in Ungarn habe Vorrang. Damit unterstützt sie die Auslieferung einer nicht-binären Person in ein offen queer-feindliches Land, welches sich seit Jahren in der Kritik wegen menschenunwürdiger Behandlung Gefangener und sich häufenden Justiz- und Korruptionsskandalen befindet. Auch Hanna befindet sich in deutscher U-Haft und läuft Gefahr, ausgewiesen zu werden. Mehr zu der Situation der Gefangenen und eine Anleitung zum **Knastbriefe**-Schreiben findest du auf **basc.news**.



Kampagne

In Deutschland machen sich u.a. die **Eltern** weiterer Beschuldiger und aktuell gesuchter Personen gegen die potentielle Auslieferung ihrer Kinder stark. Unter der Kampagne **#NoExtradition** und der Petition **'Eltern gegen die Auslieferung junger Menschen nach Ungarn'** formulieren sie ihre Forderungen.



Prozess

In Ungarn hat im Januar 2024 der Prozess gegen drei Beschuldigte begonnen. Das Vorführen Ilarias in **Ketten und Leinen** sorgte international für Aufsehen. Ihr drohen bis zu 24 Jahre Haft. Tobi erhielt eine Strafe von drei Jahren Zuchthaus. Solidarische Unterstützer:innen vor Ort wurden von ungarischen Nazis beleidigt und bedroht.